



Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen in Kommunen

Herausforderungen zwischen Strategie und Umsetzung



26.02.2026 | BEW-Essen

| 09:00 bis 17:00



Dr. Brigitte Rosendahl

02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär

Präsenz

kostenlos

Die Teilnahme ist für Beschäftigte von Kommunen und Behörden in NRW kostenlos. Andere Teilnehmer/-innen werden ggf. nach expliziter Anfrage zugelassen. Seminargebundene Unterlagen und das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke sind enthalten.

Bei unangekündigtem Fernbleiben erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €.

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/cb041

Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen in Kommunen

Herausforderungen zwischen Strategie und Umsetzung

Beschreibung

Vorsorgende Klimaanpassung – Hitzeschutz in Ihrer Kommune!

Die mit dem Klimawandel einhergehende Intensität und Häufigkeit extremer Hitzeereignisse hat seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen stark zugenommen und stellt damit eine zunehmende Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung dar. Hitzeaktionspläne (HAP) sind ein relevantes, machbares und wirksames Instrument mit denen Städte und Kommunen sich auf extreme Hitzeereignisse vorbereiten bzw. auf diese reagieren können.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über die Ursachen und Auswirkungen von Hitzewellen und wie Sie einen HAP-Plan zur Minimierung Ihres Risikos entwickeln können. Wichtige Themen wie Gesundheitsaufklärung, der Einsatz von Frühwarnsystemen, eine effektive Kommunikation mit der Öffentlichkeit sowie konkrete Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen werden behandelt. Die vom LfGA verfassten Arbeitshilfen werden als praktische Werkzeuge vorgestellt, die Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Hitzeaktionsplans unterstützen können.

Das Themencafé bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre konkreten Problemstellungen zum Hitzeaktionsplan in der eigenen Kommune zu benennen und gemeinsam erste Lösungsansätze zu entwickeln und zu diskutieren.

Zielgruppe

Städte, Kommunen und kommunale Betriebe – insbesondere Umwelt-, Gesundheits- und Planungsämter bzw. -behörden.

Themen/Programm



Seminarleitung: Sabine Jellinghaus

09:30 bis 9:40

Begrüßung

09:40 bis 10:10

Vorstellungsrunde und Kennenlernen der Teilnehmenden

10:10 bis 10:50

Einführung und Basiswissen Zahlen, Daten Fakten, Instrumente, Fördernavi

Dr. Tobias Kemper

10:50 – 11:10

Kaffeepause

11:10 bis 12:00

Arbeitshilfen zur kommunalen Hitzeaktionsplanung in NRW

Dr. Rapahel Sieber

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 13:30

Zum Stand der Hitzeaktionsplanung in deutschen Kommunen

Dr. Rapahel Sieber

13:30 bis 14:00

Aus der Praxis: Hitzeaktionsplanung der Blütenstadt Leichlingen

- Auswertung vorhandener Karten und Grundlagen, Erstellung Akteurskataster, Identifikation von baulichen und organisatorischen Optimierungen

Monika Meves

14:00 bis 14:30

Aus der Praxis: Sensibilisierung der Bevölkerung/Öffentlichkeitsarbeit im gesundheitlichen Hitzeschutz

Katja Ziemann

14:30 bis 15:00

Aus der Praxis: Wasser in der Stadt - Hygienische Aspekte

Rolf Rheinschmidt

15:00 bis 15:15

Kaffeepause

15:15 bis 16:15

Themen-Café

Monika Meves, Katja Ziemann, Rolf Rheinschmidt

16:15 bis 16:45

Offene Diskussion

16:45 bis 17:00

Zusammenfassung

Sabine Jellinghaus

Dozenten/Dozentinnen

- **Sabine Jellinghaus**, Inhaberin, Klimaschutzberatung Jellinghaus & Dahm GmbH, Hagen
- **Dr. Tobias Kemper**, Dezernent, FB 37.1 „Klimaatlas und Kommunalberatung Klimafolgenanpassung“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Monika Meves**, Klimaschutzmanagement, Stadt Leichlingen, Leichlingen
- **Rolf Rheinschmidt**, Gesundheitsingenieur, Haan
- **Dr. Raphael Sieber**, Fachgruppe „Grundsatzfragen, gesundheitsbezogener Hitzeschutz“, Landeszentrum Gesundheit NRW, Bochum
- **Katja Ziemann**, Kreis Euskirchen, Euskirchen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Gefördert von

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: CB041

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular:
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/cb041

www.bew.de/anmeldeformular